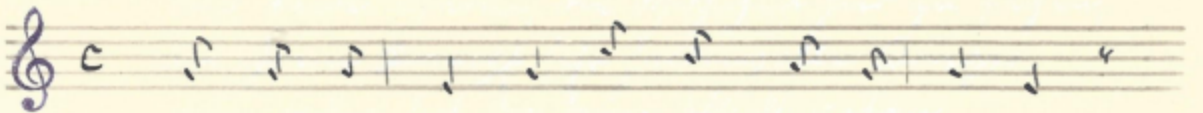


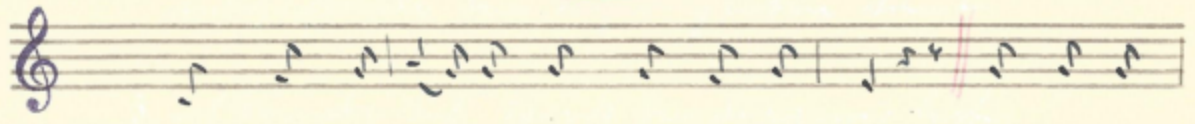
Mullern.

48/49

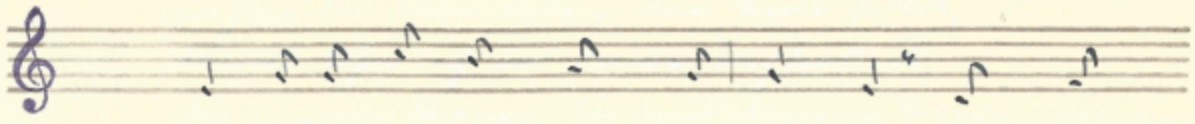
4/6. Uld rinf die Zfluyt.



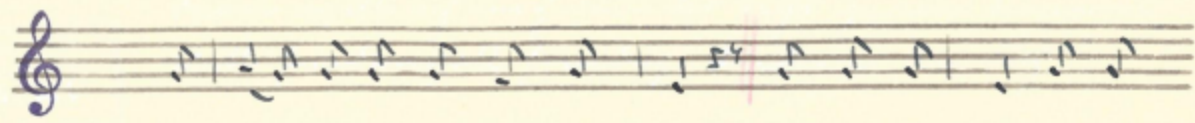
1. Uld rinf die Zfluyt in bu. yau lüt ka. yiu. nau,



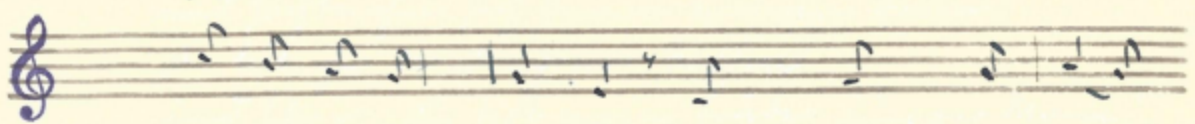
die pfing <sup>hif</sup> mau <sup>hif</sup> zw. wof mit ful. bau. mit, sin zu. der



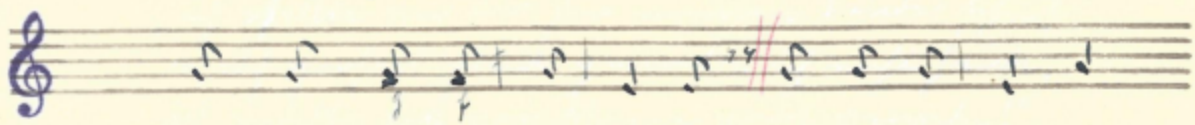
woll. ta bei die. fua Arung ya. wiu. nau und pfank.



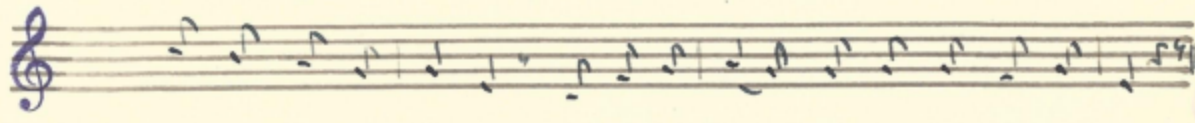
lif flup da. bei das mau. pfau. blit. Es woll. ta bu. ya die



yo. for Zfluyt rinf m. bau, das v. for. vi. si. pfa Just



rinf wif, mau ful' d' w. ful. nau. Es kömpf. ta flit mit

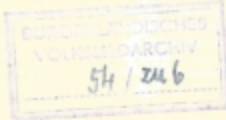


ja. nau Tu. for. yau. tau, die v. bau rinf rinf min. der bay. for nau.



2. Es sollte sich bei dem Komvorkommen  
 von ungeheurer was Händ zügerbungen,  
 ein Tüfingant pfing sich mit ein Bewegung,  
 und beide waren, die Hefefrit für zu fragen,  
 in ihrem Komvorken fast selbrenellen Dingen,  
 ein jeder hat der seine pflicht getan,  
 von jeder wirta auf der Bewegung Dingar,  
 unterfessete den Tüfingantken dema.

3. "Ich könnte dich," spricht der Bewegungsauf.  
 "vermeiden, doch tu ich dir nichts zu Leide,  
 außer dir dem Leben immer kein Leid,  
 damit lerne ich dir deine Tuglichkeit,  
 du junger Mann, tu mir deine Namen nennen,  
 wie ich die Land und sei nicht böd wie ich,  
 denn will ich mich von dir weit genug kommen,  
 will feindlich, feindlich, drucken von dir."



4. Der Tüfingant sprach: "Ja, den sollst du wissen,"  
 und sprach ich fast meinen Namen dema.  
 der hat ich der Bewegungsauf  
 und sprach: "du bist mein Bruder, junger Mann."  
 "Doch 's wichtig," sprach der Tüfingant voll Freude,  
 "ich sollte von dir für meinen Bruder sein."  
 "Wahrscheinlich," sprach der Tüfingant ich nicht laute,  
 ich möchte fast von dema ganz weg sein!"